

# Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 8. Dezember 2021 22:53

[Zitat von gingergirl](#)

Schokozwerg, du hast auch ganz schöne Ansprüche. Wer ein schickes brandneues Bad will, bodentiefe Fenster, saniertes Dach, nicht in der Pampas leben will, aber trotzdem grün und auch noch großzügig, der muss halt schon gut Geld ausgeben.

Mag sein. Ich kann gut mit einem stinknormalen, nicht top renoviertem Bad leben, womit ich aber nicht leben kann, ist 300000 Euro zu zahlen und dann einen faulen Kompromiss dafür zu bekommen, der mich im Laufe der nächsten Jahre noch einen Haufen Geld kosten wird, aka verwohnte Räume, alte Heizung die ausgetauscht werden MUSS, ein Dach das erneuert werden muss, eine Dusche, die mit Kuhdung abgedämmt wurde (war bei uns der Fall, sah man vorher nicht :D) Fenster, die mir die Wärme absaugen (und die Kosten in die Höhe treiben), feuchte Keller, gammelige Wände usw. Bodentiefe Fenster gabs schon in den 70ern (hat unser Haus), das ist nichts besonderes, ein uraltes Dach nicht zu wollen ist reiner Kostenselbstschutz. Unser Haus (BJ 1937) hat 130 qm, das ist nicht sehr groß, eher klein. Grün? Ja, das stimmt, das will ich in der Tat. Ich hab keine Lust meinem Nachbarn von Küchenfenster zu Küchenfenster die Hand reichen zu können (siehe winzige Neubaugrundstücke für wahnwitzig hohe Preise).

PS: Ich habe jahrelang erst zu zweit und dann zu dritt auf 53 qm in zwei Zimmern ohne Balkon in der vierten Etage in einem leidlich kultigen Viertel im Pott gewohnt. Und mit kultig mein ich kriminell. Passt schon, war da sehr happy. Meine Ansprüche sind okay, denke ich.